

**Maurice Birnbaum, Jörg Schultchen, Peter-René Schröter, Christian Arndt**  
Beschlussantrag zur Gemeindevertretersitzung am 08.02.2010

Gemeinde Hoppegarten  
Herrn Kay Juschka  
Vorsitzender der Gemeindevertretung  
Lindenallee 14  
15366 Hoppegarten

Hoppegarten, 26.01.2010

Sehr geehrter Herr Juschka,

die o.g. Mitglieder der Gemeindevertretung bitten den folgenden Antrag zur Beschlussfassung in die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 08.02.2010 aufzunehmen:

**Antrag:**

**Überprüfung der stimmberechtigten Mitglieder der Gemeindevertretung sowie der Ortsbeiräte der Gemeinde Hoppegarten nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz**

**Beschlussfassung:**

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Es wird eine obligatorische Überprüfung für alle vor dem Jahr 1971 geborenen, stimmberechtigten Mitglieder der Gemeindevertretung Hoppegarten sowie der Ortsbeiräte der Gemeinde Hoppegarten auf Mitarbeit im Ministerium für Staatssicherheit der DDR als sogenannte inoffizielle oder hauptamtliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen beschlossen. Eine entsprechende Antragsstellung bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes soll bis spätestens Juni 2010 erfolgen. Die Ergebnisse werden veröffentlicht.

Die Überprüfung findet ebenfalls bei zukünftigen Wahlen statt.

(Das in der **Anlage 1** aufgeführte Procedere wird vorgeschlagen – ist aber nicht Inhalt der Beschlussfassung)

**Begründung/ Sachverhalt:**

Durch die öffentlich bekannt gewordenen Stasitätigkeiten von Mitgliedern des Landtages des Landes Brandenburg ist das Informationsanliegen, die Informationspflicht und das Recht der Bürgerinnen und Bürger auf Aufarbeitung dieses sensiblen Themas erneut in den Fokus der Öffentlichkeit geraten. Die Einwohner/innen unserer Gemeinde haben ein Informationsrecht darüber, ob Personen, die heute ein öffentliches (Ehren)Amt bekleiden und somit die Belange unserer Gemeinde mitbestimmen, durch eine Mitarbeit im MfS zumindest moralische Schuld auf sich genommen haben. Die Überprüfung würde in dieser Hinsicht Klarheit schaffen und eine detaillierte Auseinandersetzung ermöglichen. Eine differenzierte Betrachtung der Ergebnisse ist geboten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Maurice Birnbaum

gez.  
Jörg Schultchen

gez.  
Peter-René Schröter

gez.  
Christian Arndt